



PRESSEMITTEILUNG

des

Rheingauer
Weinbauverbandes e. V.

Rheingauer Weinbauverband e.V.

Chauvignystr. 12 - 16
65366 Geisenheim

Fon: 0 67 22 - 93 77 0 - 0
Fax: 0 67 22 - 93 77 0 - 29

www.rheingauer-weinbauverband.de
wein@kulturland-rheingau.de

18.09.2015

Präsident:
Peter Seyffardt

Geschäftsführerin:
Ingrid Steiner

Registergericht:
Amtsgericht Wiesbaden
VR 53 43

Der Wettkampf um die Krone der Rheingauer Weinkönigin beginnt „Tanzen bis die Krone wackelt“

Am 03.10.2015 ist es soweit. 3 Kandidatinnen stehen auf der Bühne und präsentieren sich dem Publikum. Gewertet wird in den Bereichen Fachwissen, Persönlichkeit und Gesamtauftritt.

Die drei jungen Frauen haben schon die erste Hürde gemeistert. In der schriftlichen Prüfung mit 52 Fachfragen mussten Sie ihre Kompetenz in Sachen Wein beweisen.

„Es wird richtig Spannend. Alle 3 Kandidatinnen haben eine erstklassige Leistung bei der Fachbefragung gezeigt und sind nur wenige Punkte auseinander“, so Ingrid Steiner, Geschäftsführerin der Rheingauer Weinwerbung.

„Bei dem Amt der Rheingauer Weinkönigin reicht ein charmantes Lächeln nicht aus. Die amtierende Weinkönigin hat zahlreiche Termine bei denen sie kompetent das Weinanbaugebiet vertreten muss“, so Peter Seyffardt, „Dazu gehört es auch eine Weinprobe durchzuführen oder Fachthemen zu erklären“, so Seyffardt weiter.

Dieser Anforderung müssen sich die 3 ebenbürtigen Kandidatinnen Louisa Follrich aus Hattenheim, Carolin Uhr aus Eltville und Irene Rodschinka aus Johannisberg an diesem Abend im Schloss Johannisberg stellen. Mit Wolfgang Junglas als Moderator werden sie von der 30ig-köpfigen, unabhängigen Jury genau unter die Lupe genommen und müssen neben Gruppenaufgaben auch allein auf der Bühne bestehen.



Rheingau Royal – die Wahl der Rheingauer Weinkönigin

findet am **03.10.2015 um 18:00 Uhr** (Einlass 17:30 Uhr) im Fürst-Metternich-Saal auf Schloss Johannisberg statt.

Eintritt: 20,- € für die Wahlveranstaltung und 15,- Euro für die Krönungsparty, die unter dem Motto steht:

„Tanzen bis die Krone wackelt“

An diesem Abend wird aber nicht nur eine neue Rheingauer Weinkönigin gewählt, sondern auch die amtierenden Weinmajestäten Katharina Fladung, Rheingauer Weinkönigin und Stephanie Gönder, Rheingauer Weinprinzessin verabschiedet.

Ein Jahr lang haben die beiden charmanten Weinhoheiten den Rheingau kompetent vertreten und auf etwa 150 Terminen den Rheingau repräsentiert.

Katharina Fladung stellt sich nach Ihrem Amt als Gebietsweinkönigin zur Wahl der deutschen Weinkönigin. Gegen 11 Gebietsweinköniginnen aus den anderen Weinanbaugebietern muss sie sich beim Semifinale am 19.09.2015 durchsetzen. Sechs Kandidatinnen kommen in die nächste Runde und stellen sich am 25.09.2015 dem Finale.

Die Wahl der Deutschen Weinkönigin kann am 20.09.2015 um 16:00 Uhr und am 25.09.2015 um 20:15 Uhr auf SWR mitverfolgt werden.

Weitere Informationen unter www.kulturland-rheingau.de/royal

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.530

INFO:

Rheingauer Weinbauverband e.V.

Der Rheingauer Weinbauverband e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss insbes. der im Weinbau tätigen Menschen im Rheingau und ihrer Angehörigen. Er wurde am 23.11.1947 (wieder)gegründet (Erstgründung am 22.06.1909). Der Verband hat seinen Sitz in Kloster Eberbach in Eltville am Rhein.

Als berufsständische Organisation vertritt der Rheingauer Weinbauverband e.V. unter Wahrung parteipolitischer Neutralität die weinbau- und sozialpolitischen sowie die ökonomischen und kulturellen Interessen seiner Mitglieder.

Der Verband ergreift zudem geeignete Maßnahmen zur Förderung des qualitätsorientierten Weinan- und -ausbaus. Besonderer Wert wird dabei auf Aktivitäten zur Imageverbesserung und zur nachhaltig positiven Absatzentwicklung für Rheingauer Wein gelegt. Dazu ist er alleiniger Gesellschafter der Rheingauer Weinwerbung GmbH und -

*neben dem Rheingau-Taunus-Kreis - einer der Hauptgesellschafter
der Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH.*

*Der Rheingauer Weinbauverband e.V. ist Mitglied im Deutschen
Weinbauverband e.V. und im Hessischen Bauernverband e.V.*

